PERSONALPRONOMENN verstarb am STERBEDATUM im Alter von LEBENSALTER.

In der Bibel heißt es:

BIBELVERS

Wenn wir uns das Leben wie eine Reise auf einem Segelboot vorstellen, dann wäre aus christlicher Perspektive der Tod nicht das Ende dieser Reise, sondern der Aufbruch zu einem neuen, unbekannten Land. Es ist eine Reise, auf der wir VORNAME NACHNAME nicht folgen können, die PERSONALPRONOMENN nun allein unternehmen muss. Wir können PERSONALPRONOMENA nur, bis zum Ufer, bis zur Ablege-Stelle begleiten. Und das machen wir heute. Wir nehmen Abschied. Wir blicken auf die gemeinsamen Zeiten zurück, auf die Momente, in denen wir Wege geteilt haben. Wo wir dieselben Stürme und die dieselben guten Winde erlebt haben. Wo wir miteinander in einem Boot gesessen sind und in dieselbe Richtung segelten, den Horizont vor uns und den Wind im Rücken.

Und gleichzeitig blicken wir nach vorne, auf die Reise, die nun vor VORNAME NACHNAME liegt, auf der wir PERSONALPRONOMENA nun nicht mehr begleiten können, von der wir aber glauben, dass Gott PERSONALPRONOMENA begleitet und führt.

BIBELVERS

Als Christen glauben wir, dass unsere Reise weitergeht, dass es ein Hafen jenseits des großen Meeres, ein Land hinter dem Nebel gibt. Ein Ort an dem wir in Gemeinschaft mit Gott leben können. Einen Ort, in dem auch VORMAME NACHNAME in Frieden und erlöst leben kann.

BIBELVERS

Trotz solcher Zusagen, die wir immer wieder in der Bibel finden, sind wir voller Trauer und Suchen Trost im Angesicht des Abschieds. Und es ist in Ordnung, dass wir trauern und vielleicht sogar Angst haben.

Gott hat versprochen unsere Reise zu begleiten. Der Wind in unseren Segeln und das Wasser unter dem Kiel zu sein. Halten wir uns daran fest. Gott ist mit uns. Bei der Reise, die VORNAME NACHNAME nun antritt, und auch bei unserer.

Amen